© Ramune Mikulionyte- Schnedl

# Haus Wippel- Fail

Am Scheidsberg 16
8530 Deutschlandsberg, Österreich

ARCHITEKTUR
**Architekturbüro Seeger**

TRAGWERKSPLANUNG
**Manfred Petschnigg**

FERTIGSTELLUNG
**2010**

SAMMLUNG
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM
**28. März 2013**

Das neu errichtete Wohnhaus liegt im Freiland in sogenannter „Hoflage“, also innerhalb von 40 Metern um die seit vielen Jahren bestehende Hofanlage mit teilweise wertvollen alten Gebäuden. Das ehemalige Wohnhaus ist in seiner Kubatur belassen worden, wird jedoch für verschiedene untergeordnete Nutzungen wie Werkstatt, Lagerbereiche und Autoabstellplätze verwendet.

Der langgestreckte Baukörper des Neubaus fügt sich harmonisch in den steilen, nach Osten abfallenden Hang ein. Wegen seiner geringen Tiefe erforderte das Haus nur geringe Geländeveränderungen. Dachform und Gliederung in massiven Sockel und Holzgeschoß darüber, erinnern an traditionelle Bauformen der Umgebung.

Im Inneren wird die klassische Bauform durch das Einbeziehen des Satteldaches in den Wohn- und Schlafräumen zu einem großzügigen Raumerlebnis. In den Erschließungs- und Arbeitszonen hingegen gibt es niedrige Raumhöhen mit flachen Decken. Im großen Wohnraum erzeugt ein Servicekubus variable Nutzungszonen.

Die Holzständerbauweise auf Betonwandsockel und die nach außen wirksamen Materialien, vor allem Holz, sind bewusst zurückhaltend gewählt. Das homogene Dach wurde mit einer grauen Folie gedeckt und durch die Verwendung von stoßüberdeckenden Reliefprofilen gegliedert. Dachentwässerung und Dachrinnen wurden hinter Deckung und Fassaden verborgen. (Text: Architekt, redaktionell überarbeitet von Karin Wallmüller)

© Ramune Mikulionyte- Schnedl

© Ramune Mikulionyte- Schnedl

© Guido Seeger

**Haus Wippel- Fail**

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Seeger (Guido Seeger)
Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2009 - 2010
Fertigstellung: 2010

Grundstücksfläche: 9.724 m²
Bruttogeschossfläche: 207 m²
Nutzfläche: 142 m²
Bebaute Fläche: 176 m²
Umbauter Raum: 660 m³

NACHHALTIGKEIT

Holzständerbauweise auf Betonwandsockel. Energiesystem: Festbrennstoffofen Holz als Zentralheizung,
Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung,
Solaranlage.

Heizwärmebedarf: 48,5 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 48,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl:Holzbau

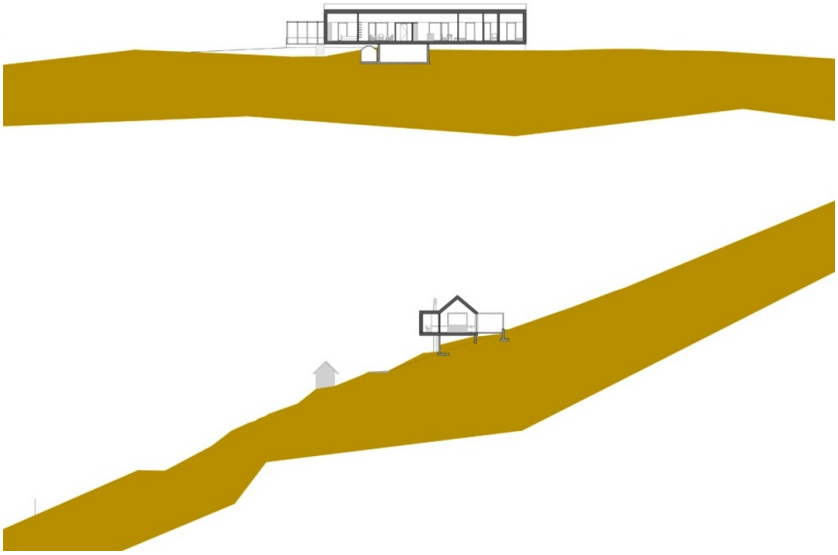
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Muhri- Holz GmbH
Baumeister: Pfleger GmbH
Dach: Oskar Griess GmbH
Fenster: Katzbeck
Haustechnik: Perl GesmbH

© Guido Seeger

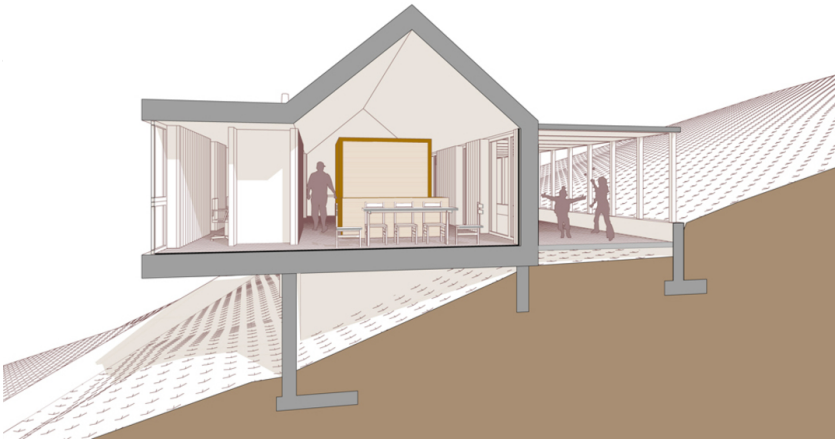
© Guido Seeger

**Haus Wippel- Fail**



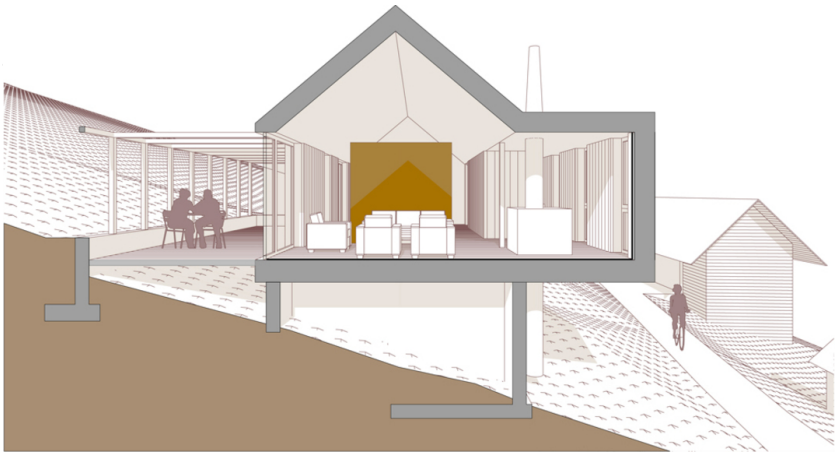
Ansicht 1

Ansicht 2

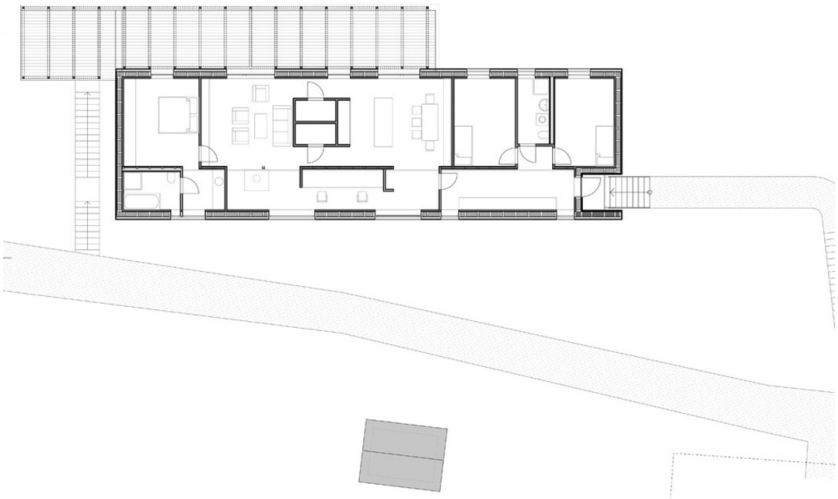


Schnitt 2

**Haus Wippel- Fail**



Schnitt 1



Grundriss EG

**Haus Wippel- Fail**

Lageplan